

Ergänzend zur Vorlage macht der Erste Beigeordnete Brügge einige nähere Ausführungen. Vor allem hebt er nochmals die intensive Beteiligung von Eltern der Grundschulen, der Haupt- und der Realschule, von Schülerinnen und Schülern der Grundschulen und der weiterführenden Schulen sowie von Lehrerinnen und Lehrern an der Erstellung des Konzepts als, auch nach Wertung der Bezirksregierung Köln, Alleinstellungsmerkmal hervor.

Anhand der als **Anlage 1** beigefügten Powerpoint-Präsentation erläutert er die Eckpunkte des am 19.07.2011 von der Landesregierung gefassten Schulkonsenses zum Thema Sekundarstufenschule sowie die Eckpunkte der Modellschule Lohmar im Hinblick auf diesen Schulkonsens.

Danach macht Herr Körbitz anhand der als **Anlage 2** beigefügten Powerpoint-Präsentation nähere Ausführungen zum vorliegenden Pädagogischen Konzept der Modellschule Lohmar.

Im Anschluss steigt der Ausschuss in die Beratung ein.

Aus der Mitte des Ausschusses wird das Zusammenspiel der gegenwärtigen Landespolitik mit der Politik der Stadt Lohmar hinsichtlich der Einrichtung der Modellschule herausgestellt, das deutlich zeige, dass Lohmar hier auf einem guten und richtigen Weg sei.

Das Ratsmitglied Karl-Josef Göllner hebt den erreichten guten Konsens zwischen innerem und äußerem Schulbetrieb hervor und spricht im Namen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN allen Beteiligten seinen ausdrücklichen Dank aus.

Aufgrund spezieller Nachfragen verschiedener Ausschussmitglieder stellen Herr Körbitz und Herr Dr. Philipp nochmals Einzelheiten zum Pädagogischen Konzept näher dar.

Frau Pössinger als Schulleiterin der GGS Waldschule Lohmar macht ergänzend zu der der Vorlage beigefügten Stellungnahme der Grundschulen nähere Ausführungen und bekräftigt insbesondere, dass die Modellschule Lohmar eine konsequente Weiterführung der Lohmarer Grundschularbeit bedeute und einen harmonischen Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe möglich mache.

Anschließend lässt die Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag der Tischvorlage mit folgenden Ergänzungen abstimmen:

Der Schulausschuss stimmt der ihm vorliegenden Fassung des Pädagogischen Konzepts der Modellschule Lohmar mit der Maßgabe zu, dass auf Seite 26 der 3. Absatz:

„In der Klasse 6 kommt für alle Schülerinnen und Schüler die zweite Fremdsprache Französisch hinzu. Sie ist für diese Jahrgangsstufe verpflichtend. Sie kann am Ende der Klasse 6 abgewählt oder bis Ende Klasse 10 weitergeführt werden.“

wie folgt gefasst wird:

„In der Klasse 6 können die Schülerinnen und Schüler die zweite Fremdsprache Französisch wählen. Sie kann am Ende der Klasse 6 abgewählt werden oder bis Ende Klasse 10 weitergeführt werden. Alternativ wird Sprachwerkstatt angeboten.“

Dabei geht der Schulausschuss davon aus, dass das Konzept sich letztendlich in der Umsetzung bewähren und weiterentwickeln wird.